Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchgemeinden
Ballstädt, Bienstädt, Eschenbergen, Friemar, Gierstädt, Großfahner, Kleinfahner, Molschleben, Pferdingsleben, Töttelstädt und Tröchtelborn

November/Dezember 2019/Januar 2020

Ich glaube
HILF MEINEM
UNGLAUBEN!
MARKUS 9,24

Acvl von U.Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

PREDIGT

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens. (Lukas 1,78-79)

Liebe Gemeinde, der Bibelvers für Dezember muss wohl mehrfach gelesen werden, um mit seiner Botschaft zu inspirieren. Wer sich aber auf diese Sprache einlassen kann, der spürt die zunehmende Wärme der Adventszeit und das Licht der Weihnachtszeit aus den Worten. Schon in den grauen Novembertagen trifft uns dieses Licht. Besonders aber, wenn wir selber uns von Finsternis umgeben fühlen, wenn die Schatten des Todes uns am Volkstrauertag, am Ewigkeitssonntag oder durch besondere Ereignisse in unserem Leben erreichen, dann tut uns die Erinnerung gut, das Gott uns die Möglichkeit gibt, sein Lebenslicht und seine Lebenswärme dagegen zu stellen.

Der Weg zum Frieden kann ein zweifacher werden. Aus Erfahrungen der Finsternis und des Todes zum *inneren Frieden* zu finden ist Lebenskunst. Gottesdienste und Andachten oder auch das stille Sitzen in einer Kirche sowie der Blick auf eine leuchtende Kerze können uns dabei unterstützen. Innerer Frieden heißt für mich, dass es gelingt, mich mit den herausfordernden Erfahrungen auszusöhnen. Anzunehmen, was von Gott gegeben ist und mich dem zu stellen, womit Menschen mich belasten. Nicht bitter zu werden, sondern fröhlich und im Vertrauen auf Gottes Führung meinen Weg zu suche und meine Füße auf den Weg des Friedens stellen zu lassen.

Aus dem inneren Frieden kann äußerer Frieden erwachsen. Ich erkenne im anderen Menschen Gott selber, der mir gerade durch diesen Menschen begegnen will. Es ist nicht leicht, diese Sicht auf andere Menschen durchzuhalten, wenn ich mich bedrängt oder gar bedroht fühle. Aber der Friede Gottes ist höher als alle unsere menschliche Vernunft und unsere Gedanken. Durch seinen Sohn hat uns Gott gezeigt, wie sein Friede gelebt werden kann. Daran können wir uns erinnern, wenn wir das Licht der Advents- und Weihnachtszeit sehen und seine Wärme spüren.

Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Frieder Aechtner

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und deshalb sagen wir an dieser Stelle „Danke“, all denen die sich in unseren Gemeinden für das Kirchliche und Dörfliche Leben auf so vielfältige Weise eingebracht haben. Viele haben unterstützend mitgewirkt und ihre Freizeit eingesetzt um die Gemeinschaft in unseren Dörfern zu stärken und einfach lebenswerter zu gestalten.

Ein Leserbrief hat uns erreicht:

Sehr geehrtes Redaktionskollegium,

ich finde es sehr traurig, dass die Kirche die Unsitte der Sprachverhunzung durch angebliche Geschlechtergerechtigkeit mitmacht. Im letzten Gemeindebrief findet sich (5.17/18) mehrfach die sprachliche Missbildung 'Konfirmandinnen", bei der das Ziel sogar ins Gegenteil verkehrt wird, weil nun die Jungen, die Konfirmanden nicht angesprochen sind. Bedenken Sie bitte, dass Personenbezeichnungen im Plural geschlechtsneutral sind und das Wort Konfirmanden sowohl Jungen als auch Mädchen meint.
Eine andere Unsitte ist die unnötige Verwendung von Anglizismen, wo ein treffendes deutsches Wort zur Verfügung steht, also z.B. Kirchennacht (oder Nacht der Kirche) an Stelle von Church night (S.18)

Mit freundlichen Grüßen

Liebe Leser und Leserinnen,
zuerst einmal, ich freue mich über Rückmeldungen zum Gemeindeblättchen! Auch die vorliegende Rückmeldung hat mich und die Redaktionsgruppe angeregt über die „Sprache" unserer Texte neu nachzudenken. Warum hatte ich die Schreibweise

„Konfirmandinnen" benutzt? Weil mir beim Schreiben des Textes die einzelnen Mädchen und Jungen aus den beiden Konfirmandengruppen vor Augen standen. Dieses Wahrnehmen des und der

Einzelnen schien mir in dem Wort mit Unterstrich am Besten wiedergegeben. ....

... Aber der Briefschreiber vertritt ja eine Reihe von Gemeindegliedern, denen es schwerfällt, solche genderorientierte (oder auch geschlechtsbewusste) Schreibweise zu lesen. Wie können wir also den bewussten Umgang mit Jungen und Mädchen in unseren Texten sprachlich abbilden. Unsere Landessynode hat für die Verfassung unserer Kirche überlegt, wie dieses Anliegen aufgenommen werden kann und noch keine eindeutige sprachliche Reglung gefunden. So werden wir also auch für den Gemeindebrief diese Übergangszeit einer sprachlichen Entwicklung der deutschen Sprache aushalten müssen und uns auf keine Entscheidung zu diesem Thema berufen können. Weder für ein Verbleib bei den bisherigen Ausdrucksweisen noch für eine der geänderten Ausdrucksweisen kann ich heute eindeutige Prioritäten erkennen. Wichtig bleibt es vor allem, dass wir verständlich bleiben und unsere Intentionen deutlich werden. Dazu gehört auch, dass junge Menschen wissen, dass wir von ihnen verstanden werden wollen und dass sie in der Kirche als Mädchen oder Junge in gleicher Weise willkommen sind. Aber auch ältere Leser und Leserinnen sollen das Blättchen lesen ohne sich permanent über die Veränderungen zu ärgern.

Wir werden also die geschlechtsbewusste Sprache gelegentlich nutzen, an vielen Stellen die Worte ausschreiben und weniger mit dem Unterstrich arbeiten.

Eine Ähnliche Überlegung haben wir zu dem zweiten, im Leserbrief angesprochenen Thema. Fremdsprachige Worte gehören in vielen Fällen selbstverständlich zum kirchlichen Leben. Oft kritisieren junge Menschen lateinische, griechische und hebräische sowie „Lutherdeutsche" Worte im kirchlichen Leben. Ältere Menschen sorgen sich dagegen eher um die Durchsetzung der Sprache mit englischen oder amerikanischen Begriffen.

In allen Fällen gilt, es muss uns darum gehen, verstanden zu werden, an die Lebenswelten der Gemeindeglieder anzuknüpfen, liebgewordene und bedeutsame Worte zu bewahren und zugleich „dem Volk aufs Maul zu schauen" und mit den Worten zu sprechen, mit denen das Volk spricht. Der Begriff „ChurchNight" ist eine Bezeichnung für ein kirchliches Veranstaltungsformat, dass den Reformationstag in seiner Bedeutung unterstreichen will und eine Alternative zu einem „Land auf, Land ab" begangenen amerikanisch-kommerziellen Brauch (Halloween) bietet. Natürlich hätten die jungen Menschen auch einen deutschen Begriff dafür wählen können. Aber sie haben sich für die englische Bezeichnung entschieden und sie haben dafür ihre Gründe. Das sollten wir respektieren können und das wirklich gute Anliegen unterstützen, trotz der englischen Worte. Wenn Sie mehr zu dieser Veranstaltung wissen wollen, sprechen Sie unsere Gemeindepädagogin oder mich an.

F. Aechtner, Pfarrer

Weihnachtspäckchen – eine Aktion von Mensch zu Mensch

Jedes Jahr sammelt Großfahner und alle die sich daran beteiligen wollen vom 1.Advent bis zum 05.Januar für das Wohnheim „Carolinenfeld“ in Greiz. Dort wohnen geistig behinderte Menschen. Sie können die Päckchen in den Gottesdiensten oder zu den Sprechzeiten im Pfarramt Friemar abgeben und damit große Freude bereiten.
Vielen Dank dafür.

Termine Heiligabend Gottesdienste mit Krippenspiel

14.00 Uhr in Pferdingsleben
15.00 Uhr in Ballstädt
15.00 Uhr in Friemar
15.30 Uhr in Kleinfahner
16.00 Uhr in Töttelstädt
16.00 Uhr in Eschenbergen
16.30 Uhr in Molschleben
17.00 Uhr in Tröchtelborn
17.00 Uhr in Großfahner
17.00 Uhr in Gierstädt
17.15 Uhr in Bienstädt

Gemeindekirchenräte – Sie haben gewählt-

Es ist geschafft, die neu gewählten Gemeindekirchenräte und die örtlichen Räte die wiedergewählt oder nun neu im Ehrenamt sind bedanken sich bei den Gemeindegliedern für ihre Stimme. Die Einführung des Kirchengemeindeverbandsrates fand am Sonntag, 03.11.2019 um 10.00 Uhr in der Kirche Kleinfahner statt. Die Einführung der Ortsbeiräte erfolgen in den nächsten Gottesdiensten, bitte beachten Sie die Aushänge.

Abschied

Der Anfang, das Ende, 0 Herr, sie sind Dein. Die Spanne dazwischen, das Leben, war mein. Und irrt ich im Dunkeln und fand mich nicht aus, bei Dir, Herr, ist Klarheit und Licht ist Dein Haus.

Fritz Reuter

Am 01. September 2019 hat uns die Nachricht vom Tode unseres lieben Gemeinderatsmitglied, Gerd Laufer, erreicht und tief betroffen.

Drei Jahrzehnte hatten wir in Gerd Laufer ein treues Mitglied und Bruder im Glauben. All sein Wissen und handwerkliches Können hat er in den Dienst unserer Margarethen Kirche gestellt. Durch ihn und mit ihm, haben wir viele Aufgaben bewältigt. Er war uns ein starker, liebenswerter Mitstreiter, der eine schmerzhafte Lücke hinterlässt.

Unsere Trauer gilt dem Verstorbenen, unser Mitgefühl seiner Ehefrau Brigitte und den Angehörigen. Der Ortsbeirat und die Kirchgemeinde Eschenbergen danken ***Gerd Laufer*** für seinen Einsatz in und um unsere Gemeinde und unserer Kirche sehr herzlich. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Kirchgemeinde Eschenbergen

Der Ortsbeirat

Eschenbergen im September 2019

Hunger nach Gerechtigkeit

60 Jahre Brot für die Welt

Am Jahresende werden auch in unseren Gemeinden wieder Spenden gesammelt, für Brot für die Welt. Sie können bei den Gottesdiensten oder im Pfarramt abgegeben werden. In diesem Jahr nun gibt es ein Jubiläum: Seit 1959 gelten drei Prinzipien für die Arbeit von Brot für die Welt: 1.Brot für die Welt unterstützt alle Menschen, die arm und ausgegrenzt sind, unabhängig von ihrer Religions -oder gar Konfessionszugehörigkeit. 2. Brot für die Welt setzt keine eigenen Projekte um, sondern arbeitet mit Partnerorganisationen zusammen, das sind vor allem einheimische Organisationen aus Kirche und Zivilgesellschaft. 3. Brot für die Welt leistet Hilfe zur Selbsthilfe und befähigt Menschen, ihre Rechte einzufordern.

In 60 Jahren konnte unzähligen Menschen geholfen werden, ihr Leben aus eigener Kraft in eine bessere Richtung zu lenken. Danke, dass Sie Ihr Herz und Ihren Kopf anrühren und „rütteln" lassen! Wir können weltweit teilen, was wir haben. So machen wir die Welt ein Stück gerechter.

Helfen Sie helfen.
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Erntedank im Kirchengemeindeverband

Wir danken allen fleißigen Sammlern und vor allem auch den Spendern in unseren elf Dörfern für die vielen Erntegaben. In einigen Orten wurden die Lebensmittel und Früchte für Bedürftige in der Begegnungsstätte im Augustiner Kloster „Liora" in Gotha gesammelt und auch übergeben.

Chorprobezeiten:

Montag:	18.45 Uhr Chorprobe im Pfarrhaus Friemar
Dienstag:	18.30 Uhr Posaunenchorprobe im Pfarrhaus Friemar
	20.00 Uhr Gospelchorprobe im Pfarrhaus Friemar
Mittwoch:	19.45 Uhr Regionalchor in der Winterkirche Herbsleben

Musik im Advent
wir laden Sie herzlich ein

Bild von Claudia Peters auf Pixabay/Bild pixabay

Samstag 30.11.	14.00 Uhr Adventskonzert Ballstädt mit den Ballstädter Chören und Gästen, sowie Weihnachtsmarkt ab 14.00 Uhr
1. Advent So, 01.12.	17.00 Uhr Adventskonzert in Friemar Kirchenchor, Gospelchor und Posaunenchor
Samstag 07.12.	19.00 Uhr Abendmusik in Herbsleben Regionalchor und Herbsleber Posaunen Chor
2. Advent Sonn. 08.12	17.00 Uhr Lichterkirche Gierstädt Gierstädter Familien musizieren mit Freunden und dem Regionalchor
3. Advent Sonn. 158.12.	17.00 Uhr Lichterkirche Molschleben weihnachtliches Gospelkonzert mit dem Gospelchor Friemar
4. Advent Sonn. 22.12.	14.00 Uhr Musik und Gebet im Kulturhaus Behringen mit den Chören und musikalischen Ensembles der Region

Pfarrhaus Ballstädt

Nun ist es endlich geschafft, nachdem wir in diesem Jahr einen Wasserschaden zu verzeichnen hatten, ist das Pfarrhaus im Wahresten Sinne des Wortes wieder „Trocken gelegt „worden. Die Schäden sind beseitigt und die betroffenen Räume wieder wie ursprünglich nutzbar. Wir möchten uns herzlich bei den ausführenden Firmen Matthias Fiedler „Rainbow“ und Hans Ehrsam / Elektro für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffen dass wir sie diesbezüglich nicht mehr brauchen werden. ***Der Gemeindekirchenrat Ballstädt***

Ballstädter Adventskonzert und Weihnachtsmarkt

Samstag 30.November ab 14.00 Uhr

Bild Pixabay

Schon gehört?? Am Samstag vor dem 1. Advent findet in Ballstädt rund um Kirche und Pfarrhaus der diesjährige Weihnachtsmarkt statt. Außerdem sind Sie herzlich eingeladen zu einem Adventskonzert mit den Ballstädter Chören und Gästen.

Ab 14.00 Uhr in der St. Petri Kirche

Nehmen Sie sich an diesen Samstag Zeit, mit der ganzen Familie ein paar gemütliche Stunden zu verbringen. Bei Musik, Gesang und dem einen oder anderen Glühwein kann man sich auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Es gibt an den Ständen der Vereine Naschhaftes und anderes zu entdecke, sowie Angebote für Kinder. Alle Aktiven und der Gemeindekirchenrat und laden Sie herzlich dazu ein.

Datum	*Friemar*	*Pferdingsleben*	*Tröchtelborn*	*Bienstädt*	*Töttelstädt*
17.11.2019			9.15 Einf ÖB		
20.11.2019					
23.11.2019					
24.11.2019 Ewigk.Sonnt	15.30 Einf ÖB	14.00 Einf ÖB		10.30 Einf ÖB Bien Tött	
27.11.2019	17.30 Uhr Atempause im Advent in Friemar				
30.11.2019					
01.12.2019	17.00 Adventskonzert in Friemar				
03.12.2019	17.30 Uhr Atempause im Advent in Tröchtelborn				
08.12.2019		10.30		14.00+Advfeier	
11.12.2019	17.30 Uhr Atempause im Advent in Ballstädt				
15.12.2019					
17.12.2019	17.30 Uhr Atempause im Advent in Kleinfahner				
21.12.2019					14.00+Advfeier
24.12.2019 Heiligabend	15.00	14.00	17.00	17.15	16.00
25.12.2019 1.Wein. Tag	10.00 Verbandsgottesdienst am 1.Weihnachtstag in Molschleben mit Chor				
31.12.2019	17.30			16.30	
05.01.2020	9.30 Regionalgottesdienst mit Segnung der Sternsinger in Großfahner				
08.01.2020					
12.01.2020	14.00 Verbandsgottesdienst mit Neujahrsempfang in Pferdingsleben				
19.01.2020			9.15		
26.01.2019				10.30	

Großfahner	*Kleinfahner*	*Gierstädt*	Molschleben	Eschenbergen	Ballstädt
	18.00 Buß-Bettag				
				14.00 Einf ÖB	16.00 Einf ÖB
9.00		9.15 Einf ÖB	16.30 Einf ÖB		
17.30 Uhr Atempause im Advent in Friemar					
					14.00 Konz
9.00	14.00 +Adventfeier				
17.30 Uhr Atempause im Advent in Tröchtelborn					
		17.00 Lichterkirche		10.00	
17.30 Uhr Atempause im Advent in Ballstädt					14.00 HGD+Weihnfeier
9.00			17.00 Lichterkirche		
17.30 Uhr Atempause im Advent in Kleinfahner					
17.00 GD 22.00 Christnacht	15.30	17.00	16.30	16.00	15.00
10.00 Verbandsgottesdienst am 1.Weihnachtstag in Molschleben mit Chor					
		15.30 mit Taufe		16.00	15.00
9.30 Regionalgottesdienst mit Segnung der Sternsinger in Großfahner					
					14.00 HGD Pf H
14.00 Verbandsgottesdienst +Neujahrsempfang in Pferdingsleben				10.00	
9.00			10.30		
	9.15				

Haus Gottesdienst / Senioren Advents Kaffee im Ballstädter Pfarrhaus

An dieser Stelle möchten wir herzlich zum Haus Gottesdienst / Senioren Advents Kaffee einladen.
Stimmen wir uns ein, auf die besinnliche Advents-Weihnachtszeit, die schönste Zeit im Jahr.
Sagen Sie es weiter und bringen sie doch einfach Ihre Nachbarn mit.

Treffpunkt: Mittwoch 11.12.2019 um 14.00 Uhr

Hallo Krippenspieler in Ballstädt

Für unseren Familiengottesdienst am Heiligabend um 15.00 Uhr
mit Krippenspiel werden noch große und kleine Mitspieler gesucht. Ist das Team der Vorjahre wieder dabei?? Wer möchte uns mit einer kleinen Rolle, als Sprecher, Solist oder Statist unterstützen??

*Bitte melden - bis zum **17. November** bei Anita Ernst, Tel. 036255/80992 (abends)*

Unsere Erntedankgaben bekommt der Magdalenen Hof in Rohnstedt. Menschen, die frei werden wollen von Alkohol- Abhängigkeitenfinden im Magdalenenhof bei Fam.Seidel Hilfe. Der Gast muss weder für Unterkunft, Verpflegung noch für Lebensberatung und Seelsorge bezahlen, Dies wird ausschließlich durch freiwillige Spenden finanziert. Lothar und Anette Seidel haben sich sehr über die Gaben gefreut, sagen Dank und Gottes Segen für Alle Geber.

M. Lipprandt

Wir bedanken uns sehr für die großzügigen Spenden für unser Kirchendach bei:

Firma Kirchner
Firma Kopka
Firma Scheringer
Firma FABE
und einen Spender, der Anonym bleiben möchte.

M. Lipprandt

Molschleben

Haus der vielen Möglichkeiten....

Ich suche MiTdenker, MiTspinner, MiTkonstruierer für das leere Haus auf unserem Pfarrhof in Molschleben. Die Kirchengemeinde ist auf der Suche nach einem Nutzungskonzept und ich möchte das Dir zusammenschreiben. Baust du gern Häuser? Bist du Handwerker? Bist gern mit anderen Kreativ? Kennst du dich mit Finanzen aus? Dann mach mit! Unser Ziel wird es sein Gemeinsam ein Konzept zu schreiben, wie die Zukunft des Hauses sein wird und einen Finanzplan aufzustellen.

Melde dich gerne bei Claudia Andrae dafür. Wir treffen uns das erste Mal am Freitag den 17. Januar, 20 Uhr im Pfarrhaus.

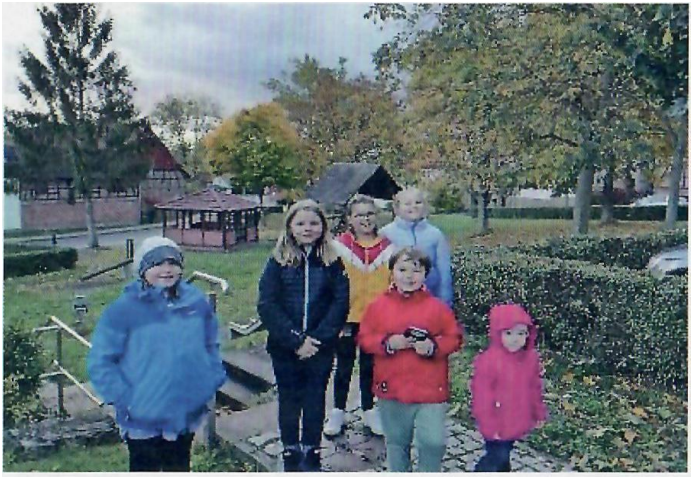
Gierstädt

Herzliche Einladung zum Bibelgespräch im Pfarrhaus Gierstädt

Dienstag, den 03.12.2019, 14.01.2019 und 11.02.2020 jeweils 20.00 - 21.00 Uhr

Foto: adacta/Pixelio.de

Liebe Leser und Leserinnen, wir haben gewählt und haben die Leitungsgremien unserer Gemeinden und in der Region neu besetzt. Mit dem Start dieser Gremien werden wir nun für sie auch die Bezeichnungen benutzen, die die Verfassung unserer Landeskirche dafür vorsieht. Gewählt haben wir den **Gemeindekirchenrat (GKR).** Dort arbeiten Menschen aus allen 11 Gemeinden unseres Verbandes zusammen und treffen wichtige Entscheidungen zum Einsatz des Geldes, zur Nutzung der Gebäude und zur Arbeit der hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Gemeindekirchenrat wird unterstützt durch **Örtliche Beiräte (ÖB).** Das sind berufene oder gewählte Kirchenmitglieder, die sich vor Ort gut auskennen, manche Probleme vor Ort gleich selber lösen und die dem GKR Empfehlungen für seine Arbeit und seine Entscheidungen geben. Unser GKR hat sich bereits konstituiert. Die Örtlichen Beiräte werden in den kommenden Wochen in verschiedenen Gottesdiensten eingeführt und vorgestellt. Auf dem Gottesdienstplan finden sie den Termin für die Vorstellung des ÖB in ihrer Kirche.

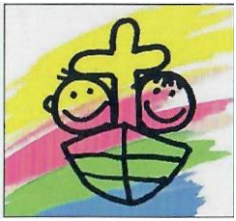


In Tröchtelborn waren wir mit den Kindern unterwegs:

In Tröchtelborn hatte das Erntedankfest noch eine besondere Note. Die Gemeinde und die Mitarbeitenden im Kloster in Gotha bedanken sich sehr herzlich für die Erntegaben. Als Kirchengemeinde sind wir überwältigt, von der zusätzlichen spenden Bereitschaft für unsere Glocke.in der Bonifatiuskirche. Wir sind dem Ziel die Glocke zum Läuten zu bringen näher gekommen, hoffen dass auch die elektrische Läute Maschine nun bald in Auftrag gegeben werden kann. Vor allen aber hoffen wir, dass die Glocke zur Christvesper am Heiligabend einladen wird. Wir sagen Gemeindegliedern uns Einwohnern ganz herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung.

Ortsbeiräte der Kirchgemeinde Tröchtelborn

Kinderkirche



Herzliche Einladung fur alle Kinder der 1. bis 4. Klasse zur Kinderkirche im Pfarrhaus Friemar: Gemeinsam h6ren wir von den Abenteuern und Alltaglichkeiten aus der Bibel, spielen, toben, singen und beten zusammen. Gerne hole ich Ihre Kinder dazu aus dem Schulhort Friemar ab. Die Kinderkirche findet am **6. November** das letzte Mal im Jahr 2019 statt. Es beginnen die Krippenspielproben an den jeweiligen Orten. Wir starten am **8. Januar** wieder. Weitere Termine: **22. Januar, 5. Februar, 26. Februar**

„***Erzähl mir von Gott“*** ein musikalisch – religionspädagogisches Angebot im Kindergarten Friemar: Die ersten kleinen spielerisch und musikalischen Schritte zur Bibel und zum Glauben ganz elementar und fröhlich erleben. „Erzählen mit Gott“ findet wie die Kinderkirche am **06. November** statt.

Sternsingen in Friemar

Herrzliche Einladung zum Entsender Gottesdienst am 05. Januar 2020 um 9.30 Uhr nach Großfahner.

Einige tage später machen sich alle Kinder im Rahmen der Kinderkirche zum Sternsingen am 8. Januar wieder auf und ziehen durch die Straßen. Sie können sich gern im Pfarramt oder Claudia Andrae melden, wenn sie in Friemar besucht werden wollen. Wir freuen uns zu Ihnen zu kommen.

Vorkonfirmand innen (in der Regel 7. Klasse)

Jeweils donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr Pfarrhaus Friemar

07. Nov. Thema: Tod und Sterben — Abschied nehmen
05. Dez. Thema: Einer von uns! - Jesus
19. Dez. Thema: Fastenzeit Advent (gemeinsam mit Konf.)

Konfirmand innen (in der Regel 8. Klasse)

Jeweils Donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr Pfarrhaus Friemar

14. Nov. Thema: Konfis im Gesprach mit Gemeindegliedern
12. Dez. Thema: Die Weihnachtsgeschichte der Bibel — Wahrheit oder Lüge?

19. Dez. Thema: Fastenzeit Advent (gemeinsam
Im Januar: Treffen nach Absprache

Churchnight

Herzliche Einladung zur **Churchnight**: Eine Übernachtungsaktion mit Spiel, Spaß, toller Gemeinschaft und Zeit mit deinem Gott. Für Kinder der 4. und 6. Klasse vom **06. bis 07. März in Wangenheim** mit Anne Kuch und Claudia Andrae. Wir starten 17.00 Uhr mit dem Kochen des gemeinsamen Abendbrotes und enden 11.00 Uhr nach dem Frühstück. Herzliche Einladung dazu!

Junge Gemeinde

Herzliche Einladung zur Jungen Gemeinde im Fahner Land. Für alle Konfirmanden und Konfirmierte bis 25 Jahre in GroFahner. Du wirst Zeit zum Ankommen haben. Du wirst in Aktion sein, du wirst die Zeit haben in der Stille mit deinem Gott ins Gespräch zu kommen und du wirst die besten Pizzen aus Großfahner essen. Einmal im Monat von 17 bis 20 Uhr. Die Termine dazu werden noch bekannt gegeben. Bei Fragen ist Anne Kuch, evjugendgotha@web.de, fur euch da.

Kinder und Jugend

13. bis 15. März	Freizeit für Jedermann und Jedefrau mit Kind und Kegel in Neustadt
15. bis 17. April	Osterbegegnungstage für Kinder der 1.bis 6. Klasse in Craula als Freizeit mit zwei Über-nachtungen
13. bis 19. April	Taizefreizeit
12. bis 13. Juni	VorCamp
02. bis 04. Juli	KonfiCamp
20. bis 24. Juli	Sommerfreizeit in Molschleben
06. bis 14. August	Segelfreizeit
18. bis20. September	Kileica (KinderLeiterCardAusbildung)
13. bis 14. November	Churchnight

Alle weiteren Termine und noch mehr Infos erscheinen auf dem diesjährigen Jahresflyer.

Seniorenkreise / Café der Begegnung

Molschleben	12.11.2019 urn 14.30 Uhr
Friemar	13.11.2019 um 14.00 Uhr
Trochtelborn	20.11.2019 um 14.00 Uhr
Friemar	29.11.2019 Seniorenadventsfeier
Trochtelborn	05.12.2019 urn 14.00 Uhr Seniorenweihnachtsfeier bei der Lindenwirtin
Pferdingsleben	06.12.2019 urn 15.00 Uhr Seniorenadvent
Molschleben	10.12.2019 um 14.30 Uhr
Molschleben	14.01.2020 urn 14.30 Uhr

Freud und Leid in unseren Kirchgemeinden:

Taufe

Matteo Hartung , Friemar

Bestattungen

Helmut Berger, 87 Jahre, Ballstädt
Gerd Laufer, 78 Jahre, *Eschenbergen*
Helga Dreyße, 87 Jahre, Tröchtelborn
Anni Herz, 90 Jahre, Bienstädt

Kontakt	
Internet:	www.kirchenfahnerland.de
E-Mail-Adresse:	kirchen-fahnerland@gmx.de
Pfarramt Friemar	Pfarrstr. 3, 99869 Friemar, Tel. 036258 / 50316 friemar.pfarramt@gmx.de
Sprechstunde Pfarrer Aechtner	donnerstags 174.00 – 16.00 Uhr oder nach Absprache
Büro-Sprechstunde Pfarramtsassistenz	mittwochs von 17.30 -18.30 Uhr In dringenden Fällen: 0178 1731889 – Bianca Greiner
Gemeindepädagogin Claudia Andrae	mobil: 0152-26 39 36 77 claudia.andrae@googlemail.com